

## Wangs weiter Satz als Krönung

LEICHTATHLETIK: 13-Jähriger springt sechs Meter

VON CLAUD-WERNER KREFT

■ **Bielefeld.** Das Highlight des Tages war an der Weitsprunganlage zu sehen. Dort gelang dem 13-jährigen Zijian Wang ein Volltreffer, als er bei 6,00 m landete und seine bisherige Bestmarke aus der Freiluftsaison (5,50 Meter) um exakt einen halben Meter übertraf – ein ungewöhnlicher Leistungssprung.

Damit krönte er das für die U14 und U12 zugleich als Kreismeisterschaft ausgeschriebene Nachwuchssportfest seines Vereins VfB Fichte in der Seidensticker Halle. Der bereits 38 Jahre alte M13-Kreisrekord im Freien steht bei 5,54 m. Wang hatte ihn im Sommer vergeblich attackiert und überbot jetzt die Weite umso klarer. Zum Abschied aus der Klasse M13 holte er sich überlegen noch die Kreismeistertitel über 60 m (7,87 Sek.) und 800 m (2:33,51 Minuten).

Dreifache Kreismeister wurden auch Mittelstreckenspezialist Neilan Kempmann (TSVE, M12), der unter anderem in

2:34,55 Min. die 800 m gewann, und Mathis Krüger (SVB, M11), der ebenfalls mit seiner 800-m-Zeit von 2:36,41 Min. beeindruckte.

Viele gute Leistungen sah man auch in den weiblichen Klassen. So überraschte die vierfache W13-Kreismeisterin Klara Albrink (SVB) mit ihrer Weitsprung-Steigerung auf 5,15 m – eine Weite, die zum 2. Platz in der westfälischen Freiluft-Bestenliste 2013 gereicht hätte. Über 60 m Hürden streifte sie mit 10,12 das Zehn-Sekunden-Limit.

In der W12 war der SV Ubbedissen am erfolgreichsten: Carolin Röthemeier sprintete zu den Titeln über 60 m und 60 m Hürden, Marlene Blaeser gewann den hart umkämpften Weitsprung vor Röthemeier und der 800-m-Siegerin Verena Braun (BTG). Im Hochsprung setzte sich Anna Giebel (PSV) mit 1,43 m durch. Drei Titel in der W11 sammelte Pia Northoff (TuS Jöllenbeck), die u.a. schnelle 7,76 Sek. über 50 m ablieferte und 4,40 m weit sprang.



Qualifizierte Einheiten: Die Bielefelder Vereine bieten ausgezeichnetes Training für wenig Geld.

FOTO: DPA

## Höherer Beitrag hilft allen

SSB verteidigt Anhebung des Mindestgrundbeitrags

VON HANS-JOACHIM KASPER

■ **Bielefeld.** Schon wieder eine „von oben“ angeordnete Beitragserhöhung! So manchem heimischen Sportvereinsvorsitzenden dürfte bei der Lektüre des jüngsten Infobriefes des Stadtsportbundes (SSB) der Kamm geschwollen sein.

Das Schreiben enthält nämlich die Mitteilung, dass auf der SSB-Mitgliederversammlung Ende April 2014 eine Anhebung des Mindestgrundbeitrags in Sportvereinen von sechs auf acht Euro pro Monat beschlossen werden soll. In Zukunft sollen Klubs, die diese Erhöhung nicht mitmachen, von der Sportförderung ausgeschlossen sein, also zum Beispiel keine Zuschüsse mehr für die Bezahlung von qualifizierten Übungsleitern oder die Förderung jugendlicher Mitglieder erhalten.

Burkhard Heckmann hat seinen Unmut bereits zu Papier gebracht. In einem offenen Brief an den Oberbürgermeister, das Sportamt, die Parteien und die Medien bezeichnet der Geschäftsführer des RC Zugvogel die Erhöhung als „maßlos“. Rechne man die 2011 erfolgte Erhöhung von fünf auf sechs Euro hinzu, so würde der Mindestbeitrag binnen drei Jahren um 60 Prozent steigen. Der Beschluss könne zur Folge haben,

„dass Vereine auf die Förderer verzichten, um ihre Mitglieder nicht zu verärgern und eine Austrittswelle zu vermeiden“, schreibt Heckmann – und fährt fort: „Dies kann nicht im Sinne einer positiven Sportförderung sein.“

Karl-Wilhelm Schulze, SSB-Geschäftsführer, kann Heckmanns Bedenken verstehen. „Die Vorsitzenden von Vereinen, die traditionell geringe Beiträge erhoben haben, stehen natürlich vor dem Problem, die Erhöhung gegenüber ihren Mitgliedern vertreten zu müssen“, meint Schulze. An einer Aufstockung des Grundbeitrags führt für ihn aber kein Weg vorbei. „Wir beobachten immer häufiger, dass so mancher Verein große finanzielle Prob-

leme hat, weil er keine angemessenen Beiträge erhebt. Dieser Entwicklung müssen und wollen wir gegensteuern“, sagt Schulze. Außerdem kann er den Vorschlag zur Beitragserhöhung gut nachvollziehen, der übrigens aus der die Sportförderrichtlinien begleitenden Arbeitsgruppe kommt, die der Schul- und Sportausschuss der Stadt eingesetzt hat.

„Die Stadt ist nicht mehr bereit, Vereine über die Sportförderung indirekt zu subventionieren“, erklärt Schulze: Die Möglichkeit, den Mitgliedern (zu) wenig Geld abzunehmen und stattdessen viele Dinge über von der Stadt bereitgestellte stattliche Summen zu finanzieren, besteht nicht mehr: „Wer in Zukunft Geld aus dem För-

derkopf der Stadt haben will, muss nachweisen, dass er einen angemessenen Beitrag von eben acht Euro im Monat erhebt.“ Insgesamt geht es um Zuschüssen von mehreren 100.000 Euro jährlich.

SSB-Präsident Klaus Weber ist in einer Diskussionsrunde mit Vertretern der 20 größten Bielefelder Sportvereine auf keinerlei Widerstand gestoßen.

„Wir hatten sogar das Gefühl, dass manche Vorsitzende die Beitragserhöhung als willkommenen Chance sehen, endlich zu solidem Finanzgebaren zu kommen“, sagt Weber: Schließlich sei der Mitgliedsbeitrag die einzig nachhaltige Komponente bei der Finanzierung eines Sportvereins. Auch Weber hält die Maßnahme deshalb für absolut notwendig, kann aber verstehen, „dass sich die Begeisterung dafür in Grenzen hält“.

Karl-Wilhelm Schulze liefert abschließend die Argumentationshilfe, „dass man den Mitgliedern das Geld ja nicht wegnehmen, sondern den mehr erhobenen Beitrag in die qualitative Verbesserung des Sports für die Mitglieder investiert.“ Da die Klubs sich zudem die Möglichkeit offen hielten, an Fördergeldern zu kommen, könne seiner Meinung nach kein Vereinssportler gegen diese Regelung sein – ausgenommen vielleicht die passiven Mitglieder.

### INFO

#### Acht Euro

◆ Zu Beginn des 20. Jahrhunderts forderte die Arbeiter-sportbewegung, dass der Monatsbeitrag im Sportverein den Stundenlohn eines Maurers nicht überschreiten dürfe. Laut der IG Bau beträgt der Tariflohn für Maurer momentan 14,49 Euro.

◆ Wer acht Euro im Monat Beitrag berappt und einmal wöchentlich Sport treibt, zahlt

pro Einheit zwei Euro. Dafür wird er in der Regel von qualifizierten Übungsleitern und Trainern betreut und genießt zudem einen Rundum-Versicherungsschutz.

◆ Erhebungen haben ergeben, dass deutsche Sportvereine pro Mitglied im Durchschnitt 8,40 Euro im Monat Beitrag verlangen. (dog)



Wahnsinnsprung: Zijian Wang vom VfB Fichte. FOTO: KREFT



Vierfache Kreismeisterin: Klara Albrink von der SVB. FOTO: KREFT

### INFO

#### Bielefelder Ergebnisse

##### ◆ Männliche Klassen

◆ **M13**, 60 m: 1. Zijian Wang (Fichte) 7,87 Sek., 2. Finn Kilian (Fichte) 8,27, 3. Bjarne Lange (PSV) 8,64. 800 m: 1. Wang 2:33,51 Min., 2. Florian Bochert (TSVE) 2:41,65. 60 m Hürden: 1. Kilian 10,70 Sek., 2. Lange 10,76. Hochsprung: 1. Niklas Eggert (SV Ubbedissen/SVU) 1,44 m, 2. Kilian 1,30. Weitsprung: 1. Wang 6,00 m, 2. Kilian 5,01, 3. Lange 4,61.

◆ **M12**, 60 m: 1. Neilan Kempmann (TSVE) 8,97 Sek., 2. Jonathan Deter (SVB) 9,30, 3. Gerrit Seidel (TuS Jöllenbeck/TSJ) 9,57. 800 m: 1. Kempmann 2:34,55 Min., 2. Elias Denzel (TSVE) 2:37,63. Hochsprung: 2. Deter 1,33 m, 3. Louis Siekmann (SVB) 1,25. Weitsprung: 1. Kempmann 4,49 m, 2. Rick Hochmann (SVB) 4,25.

◆ **M11**, 50 m: 1. Luca Böhle (BTG) 7,80 Sek., 2. Mathis Krüger (SVB) 7,81, 3. Mats Behr (BTG) 8,03. 800 m: 1. Krüger 2:36,41 Min., 2. Felix Tieckemeier (TSVE) 2:40,25, 3. Leo-Maximilian Priese (TSVE) 2:44,75. Hochsprung: 1. Krüger 1,29 m, 2. Christoph Schmidt (BTG) 1,25, 3. Böhle 1,21. Weitsprung: 1. Krüger 4,20 m, 2. Lasse Rauer (BTG) 4,15, 3. Behr 4,05.

◆ **M10**, 50 m: 3. Lasse Timmerhans (SVB) 8,21 Sek. 800 m: 1. L. Timmerhans 2:57,38 Min., 2. Julius Hempel (BTG) 3:01,01, 3. Justus Braun (BTG) 3:02,43. Hochsprung: 3. Braun 1,21 m. Weitsprung: 3. L. Timmerhans 3,76 m.

◆ **Weibliche Klassen:**  
◆ **W13**, 60 m: 1. Klara Albrink (SVB) 8,53 Sek., 2. Lilli Aach (PSV) 9,27, 3. Lina Heidemann (BTG) 9,38. 800 m: 1. Ann-Kathrin Thör (PSV) 2:54,40 Min. 60 m Hürden: 1. Albrink 10,12 Sek. Hochsprung: 1. Albrink 1,47 m. Weitsprung: 1. Albrink 5,15 m,

2. Alina Riemann (BTG) 4,07.

◆ **W12**, 60 m: 1. Carolin Röthemeier (SVU) 8,55 Sek., 2. Verena Braun (BTG) 8,64, 3. Marlene Blaeser (SVU) 8,75. 800 m: 1. Braun 2:40,66 Min., 2. Nina Unruhe (BTG) 2:49,07, 3. Anja Lohr (Fichte) 3:01,24. 60 m Hürden: 1. Röthemeier 10,86 Sek., 2. Blaeser 11,00, 3. Braun 11,45. Hochsprung: 1. Anna Giebel (PSV) 1,43 m, 2. Röthemeier 1,39, 3. Blaeser 1,39. Weitsprung: 1. Blaeser 4,56 m, 2. Röthemeier 4,54, 3. Braun 4,53.

◆ **W11**, 50 m: 1. Pia Northoff (TSJ) 7,76 Sek., 2. Sarah Strosin (PSV) 7,92. 800 m: 1. Ann-Christin Ströning (TSVE) 2:44,49 Min., 2. Isabella Czerny (TSVE) 3:09,73. Hochsprung: 1. Northoff 1,27 m, 2. Malin Mitza (TSJ) 1,15. Weitsprung: 1. Northoff 4,40 m, 3. Angelina Thiele (SVU) 4,10.

◆ **W10**, 50 m: 1. Katharina Frank (TSVE) 8,10 Sek., 2. Nane Klarhorst (SVU) 8,20, 3. Lara Haubrock (Fichte) 8,57. 800 m: 1. Haubrock 2:56,66 Min., 2. Rieke Barkhausen (SVB) 3:15,42. Hochsprung: 1. Finja Knauf (TSJ) 1,13 m. Weitsprung: 1. Haubrock 3,75 m, 2. Klarhorst 3,50, 3. Luisa Brune (SVU) 3,48.

##### ◆ Dreikämpfe:

◆ **M9**: 1. Jannis Rempe (PSV) 913 Pkt. (u.a. 50 m 8,03S ek.). – M8 u.jünger: 1. Joshua Rose (Fichte) 730 Pkt., 2. Julian Knabenreich (BTG) 694, 3. Jasper Lenz (Fichte) 677.

◆ **W9**: 2. Katharina Wohlgehuth (Fichte) 985 Pkt., 3. Marie Bärenwald (SVB) 960. – W8 u.jünger: 1. Kara Rinne (Fichte) 983 Pkt., 3. Kike Williams (PSV, 1.W7) 811.

◆ Die angegebenen Platzierungen beziehen sich auf die Kreismeisterschaftswertung und nicht auf das offene Sportfest

## Motorsport-Nachwuchs geehrt



■ **Bielefeld/Herford (goy).** Große Glaspokale für ihre Erfolge im Motorsport holten sich die Bielefelder Niklas Forntheil (DMSC), Alexandra Hunger (MSC Sieker) und Floyd Wiemann (MSC Wüsten) bei der großen Jugend-Motorsport Ehrung des ADAC in Herford. Alexandra Hunger aus Werther gewann den Motorrad-Trial Pokal der Klasse vier und wurde als erfolgreichstes Mädchen ausgezeichnet. Niklas Forntheil gewann den Motorrad-Trial-Pokal der Klasse sechs. Der Bielefelder Floyd Wiemann bekam den Po-

kal für seinen Sieg im Jugend-Moto-Cross-Pokal, der er souverän gewann. Sportleiter Bernd Noltekuhlmann lobte die gute Nachwuchsarbeit: „Wie schon im Vorjahr kam der Deutsche Trial-Meister aus OWL genauso wie zwei von vier Mitglieder des Trial-Weltmeisterteams Deutschland.“ Heinrich Berhorst (hinten links, Beauftragter für den Jugendsport) und Bernd Noltekuhlmann (r.) gratulieren Niklas Forntheil, Alexandra Hunger und Floyd Wiemann.

FOTO: GOTTSCHLICH

## Gute Platzierungen in Dortmund

TANZEN: TC Metropol beim Winter Dance Festival

■ **Bielefeld.** Beim letzten Turnier des Jahres konnte sich die Jugend des Bielefelder TC Metropol noch einmal beweisen und viele gute Platzierungen sowie Preise mit nach Hause nehmen. In Dortmund fand das Winter Dance Festival mit internationaler Beteiligung als Zweiflächenturnier statt.

Lukas Brauer & Valerie Liefeld landeten in der Klasse Kinder D Latein auf dem 7. Platz. Mit der Mannschaft wurden sie gemeinsam mit Maximilian Braun & Nyah Rempel und Eduard Gommer & Joanne Gross Zweite. Damian Peter & Anna Gommer freuten sich über den Gewinn der Silbermedaille in der Junioren I C Latein.

In der Jugend D Standard kamen Dennis Braun & Julia Harms im ersten Wettkampfauf Platz 2, den zweiten gewannen sie sogar. Gleiches gelang Mat-

## BASKETBALL

### Bezirksliga 16

Gütersloher TV III – Borgholzhausen	75:59
RW Kirchlengern – Westfalen Mustangs	35:91
TuS Lübbecke – BBG Herford III	76:55
Gütersloher TV II – TSVE Bielefeld III	62:82
TG Herford – Bielefeld Bulldogs	93:38

1 TuS Lübbecke	7 7 0	526:363	14
2 Westfalen Mustangs	6 6 0	574:198	12
3 TSVE Bielefeld III	6 5 1	451:359	10
4 Gütersloher TV II	7 5 2	505:443	10
5 Gütersloher TV III	7 3 4	438:486	6
6 BBG Herford III	6 2 4	408:464	4
7 RW Kirchlengern	6 2 4	309:399	4
8 TG Herford	7 2 5	475:526	4
9 Bielef. Bulldogs	6 2 4	261:378	3
10 SV Brackwede II	6 1 5	334:499	2
11 TV Borgholzhausen	6 0 6	305:471	0

### Frauen, Bezirksliga

RW Kirchlengern – Finke Baskets PB	36:57
TV Salzkotten – SV Marienfeld	65:55
TV Büren – BBG Herford	27:75
SC Borchen – TSVE Bielefeld III	34:41

1 Finke Baskets PB	5 5 0	269:180	10
2 TV Salzkotten	6 4 2	277:265	8
3 BBG Herford	4 3 1	226:154	6
4 TV Lemgo	5 3 2	212:209	6
5 SC Borchen	7 3 4	316:307	6
6 TSVE Bielefeld III	4 2 2	171:174	4
7 SV Marienfeld	4 1 3	202:208	2
8 RW Kirchlengern	5 1 4	165:216	2
9 TV Büren	6 1 5	212:337	2

## VOLLEYBALL

### Bezirksklasse St. 30

TV Steinheim – TuS Kachtenhausen	3:0
VBC Paderborn III – FC E. Augustdorf	0:3
SG BTG/Vilsendorf – TSVE Bielefeld III	3:2
TV Lemgo II – Spvg. Steinheim III	verl.

1 TV Steinheim	5 5 0	15: 4	14
2 TSVE Bielefeld	6 5 1	17: 7	14
3 FC E. Augustdorf	6 4 2	14: 6	13
4 VBC Paderborn III	6 3 3	11:12	9
5 SG BTG/Vilsendorf	6 3 3	12:14	8
6 TV Lemgo II	5 1 4	6:13	4
7 Kachtenhausen	6 1 5	7:15	4
8 Spvg. Steinheim III	4 0 4	1:12	0

### Frauen, Bezirksliga, St. 16

SG Holzhausen/Rahden – TV Löhne BfH.	1:3
SSV Pr. Ströhen – VC Minden II	0:3
TV Löhne BfH. – TVC Enger	3:0
1. VC Minden III – TSG Neuenknick	3:1
Pr. Oldendorf II – Telekom Bielefeld IV	3:0
Bielefelder TG – SG Holzhausen/Rahden	1:3

1 TV Löhne BfH.	8 8 0	24: 3	23
2 SG Holzhausen/Rahden	8 7 1	22: 5	21
3 Pr. Oldendorf II	8 6 2	18: 7	18
4 Tel. Bielefeld IV	8 5 3	16:10	15
5 VC Minden II	8 5 3	15:10	15
6 Bielefelder TG	8 3 5	13:17	9
7 Pr. Ströhen	8 2 6	9:18	7
8 1. VC Minden III	8 2 6	9:21	5
9 TVC Enger	8 1 7	5:22	4
10 Neuenknick	8 1 7	4:22	3

## SCHACH

### Verbandsliga St. B

Karповs Enkel – Freibauer Lübbecke	5,0:3,0
Gütersloher SV III – TuRa Elsen	3,0:5,0
SK Oerlinghausen – Bielefelder SK II	4,5:3,5
SG Brakel/Driburg – Spvg. Versmold	2,5:5,5
SG Bünde – SV Ennigerloh-Oldde	7,5:0,5

1 SG Bünde	4 4 0 0	24,5: 7,5	8,0
2 TuRa Elsen	4 4 0 0	24,0: 8,0	8,0
3 Spvg. Versmold	4 2 2 0	18,0:14,0	6,2
4 Bielefelder SK II	4 2 0 2	17,5:14,5	4,4
5 SK Oerlinghausen	4 2 0 2	15,0:17,0	4,4
6 Gütersloher SV III	4 1 1 2	14,0:18,0	3,5
7 SG Karповs Enkel	4 1 1 2	11,0:21,0	3,5
8 SV Ennigerloh-Oldde	4 1 0 3	12,5:19,5	2,6
9 SG Brakel/Driburg	4 0 1 3	12,0:20,0	1,7
10 Freibauer Lübbecke	4 0 1 3	11,5:20,5	1,7

### Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (0521) 555 300  
Peter Burkamp (pep) -307  
Matthias Foede (Maat) -308  
Hans-Joachim Kaspers (dogi)-306  
E-Mail: lokalsport-bielefeld@nw.de